

Antrag

für die Genehmigung von Schlachtungen im Herkunftsbetrieb
gemäß Anhang III Abschnitt I Kapitel VIa der VO (EG) Nr. 853/2004

Antragsteller/in:

Herkunftsbetrieb Schlachtbetrieb ME-Betreiber o. a.

Name u. Adresse

Betriebsnr. / Zulassungsnr.

Ich beantrage die Genehmigung der Schlachtung im Herkunftsbetrieb für bis zu¹

Rinder Anzahl **oder** Hausschweine Anzahl **oder** Pferde/Esel Anzahl

je Schlachtvorgang auf dem unten genannten Herkunftsbetrieb unter Verwendung der mobilen Einheit mit dem

Amtl. Kennzeichen

und

Fahrgestellnr.

- Eignungsprüfung der Mobilen Einheit erforderlich (Antrag beigefügt) oder
 Eignungsprüfung der Mobilen Einheit bereits durchgeführt (Bescheinigung beigefügt)

Herkunftsbetrieb (bitte angeben, sofern nicht mit Antragsteller/-in identisch)

Name u. Adresse

Betriebsnr. / Zulassungsnr.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Anlagen:

- Vereinbarung über die beabsichtigte Schlachtung im Herkunftsbetrieb zwischen dem oben genannten Herkunftsbetrieb (Tierbesitzer) und dem nachfolgend genannten Schlachtbetrieb:
- Nutzungskonzept für die Mobile Einheit mit namentlicher Nennung der Verantwortlichen
- Antrag bzw. Bescheinigung der Eignungsprüfung der Mobilen Einheit
- Ggf. Antrag auf Betäubung mit Kugelschuss (Rinder in ganzjähriger Freilandhaltung), ggf. vorhandene Schießerlaubnis

¹ maximal 3 Hausrinder, außer Bisons, oder 6 Hausschweine oder 3 als Haustiere gehaltene Equiden (Pferde, Esel)

Landratsamt Ansbach
Veterinäramt – SG 82
Crailsheimstr. 64

91522 Ansbach